

Zwangspause in der Entzugsklinik nehmen, da sein Alkohol- und Tablettenmissbrauch überhand nahm. Das darauf folgende Album 'St. Anger' (2003) machte seinem Namen alle Ehre und verarbeitet mit rohen Songs die damaligen Probleme innerhalb der Band. Nun wollen wir einen Blick auf einen der Klassiker vom schwarzen Album werfen: „Nothing Else Matters“.

Das Intro

„Nothing Else Matters“ beginnt mit einem klassisch anmutenden Fingerstyle-Riff in der gitarrenfreundlichen Tonart E-Moll. Für die Leser, die mit Fingerstyle (noch) nicht viel anfangen können, kommt hier eine kurze Erklärung. In einer ausnotierten Fingerstyle-Passage stehen häufig wichtige Informationen zwischen den Noten und der Tabulatur. Dazu gehört der korrekte Fingersatz für die Anschlaghand. Die verwendeten Buchstaben sind dem Spanischen entlehnt: p (pulgar) bedeutet Daumen, i (indice) Zeigefinger, m (medio) Mittelfinger und a (anular) Ringfinger. Der Daumen ist normalerweise für die drei tiefen Saiten zuständig, während die drei Finger den entsprechenden Saiten zugewiesen werden: i für die dritte Saite, m für die zweite Saite und a für die erste Saite.

Das Fingerpicking

Mit diesen Informationen im Kopf kann man sich nun an die Beispiele 1A - 1C wagen. Diese Patterns tauchen im Intro des Songs auf. Denkt beim Üben daran, die Finger so dicht wie möglich bei den Saiten zu lassen und die Saiten nur mit einer Bewegung des jeweils ersten Fingerglieds anzuschlagen. Eine Gruppe dicht beieinander liegender Akkorde (Em, D, C, G und B7, Bsp. 2) beendet das Intro. Zwar könnte man

Bsp. 2

Bsp. 3

Metallica - Nothing Else Matters

| | |
|--------------------------|--------------------------------|
| Gitarren clean | Fender Style (Strat) |
| Pickups / Position | Singlecoil / Steg |
| Gain (Amp) | 2 |
| EQ (Bass / Mid / Treble) | 3 / 5 / 7 |
| Gitarren verzerrt | Fender-Style m. Steg-Humbucker |
| Pickups / Position | Humbucker / Steg |
| Gain (Amp) | 9 |
| EQ (Bass / Mid / Treble) | 5 / 5 / 5 |

Am günstigsten für dieses Stück ist eine Strat mit einem splitbaren Humbucker an der Stegposition, dann könnt ihr zum Solo leicht vom Singlecoil zum Humbucker umschalten.

Schwierigkeitsgrad



diese Akkorde leicht mit einem Pick spielen, aber trotzdem empfehlen wir, beim Fingerstyle zu bleiben. Diese Akkordverbindung taucht übrigens in der Strophe wieder auf.

Die Bridge

Die Bridge wird von der Akkordverbindung D-C-A getragen und so gespielt, dass sie die packende Melodie von Sänger Hetfield optimal stützt. Über dem D-Dur-Akkord verdoppelt die erste Gitarre die Linie von Hetfield; die Töne werden ausschließlich auf der ersten Saite gespielt. Musikalisch analysiert ergeben sich so ein Dsus4 (D-G-A) und ein Dsus2 (D-E-A). In Bsp. 3 ist der Fingersatz für alle Akkorde der Bridge zu finden.

Das Gitarrensolo

Hammett beginnt sein Solo mit einem geschmackvollen schrägen Bend. Darauf folgen einige E-Moll-Phrasen, deren Material aus der E-Blues-Skala stammt (E-G-A-Bb-B-D). Dazu gesellt sich gelegentlich ein vorwitziges F#. All diese Töne realisiert Hammett, ohne seine Hand auch nur ein einziges Mal über die 12. Position hinaus zu bewegen.

Nothing Else Matters

Metallica

Musik & Text: James Hetfield, Lars Ulrich



Intro

Slow Rock $\text{♩} = 46$

Gtr. I (clean) Em *Play 3 times*

mp w/ fingers let ring throughout

Am

C Dadd2 Em

Harm. -----|

Play 3 times

D C



Em D C G B7 Em Riff A End Riff A

Gtr. 1

Gtr. 2 (clean) *mp* let ring throughout

Harm. w/ bar

*vol. swell -1/2

Verse

Gtr. 2 tacet

Em D Cadd2 Em

1. So close, no mat-ter how far. Could - n't be much more.

Gtr. 1 Riff B

D Csus2 Em D Csus2

from the heart. For - ev - er trust - ing who we are.